



VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
Landesbüro NRW, Gathe 55, 42107 Wuppertal.

Rainer Sauer
Im Osteresch 21b
46397 Bocholt

Wuppertal, 26. März 2009

Betreff: Neonazi-Terror

Lieber Freund und Kollege Rainer,

mit Entsetzen und großer Empörung haben wir die neuerlichen Morddrohungen der Neonazis gegen Dich und Deine Familie zur Kenntnis nehmen müssen.

Dein entschiedenes Engagement gegen das Treiben der Neonazis verdient nicht nur Anerkennung – es verdient vor allem heute und jetzt der Solidarität und des Beistandes. Dies wollen wir Dir hiermit versichern. Es aber dabei nicht bewenden lassen.

Angesichts der Untätigkeit des Staates und der Justiz gegenüber dem Treiben der Neonazis sind wir dabei, mit der Kampagne „Keine Nazis und andere Rassisten in die Parlamente!“ einen Ausbau parlamentarischer Positionen zu verhindern und bereits besetzte Positionen den Neonazis streitig zu machen.

Mit unserer Kampagne „nonpd“ wollen wir die legalen Möglichkeiten des Wirkens von Neonazis einschränken, sie von millionenschwerer staatlicher Subventionierung abschneiden und schließlich mit einem Verbot verhindern, dass ständig oberste deutsche Gerichte den Nazis die Straßen freiräumen lassen und Antifaschisten wegen Widerstandsaktionen vor Gericht gezerrt werden. Nicht zuletzt verbinden wir damit die Aufforderung an Innenminister Dr. Wolf, die von ihm als „Vertrauensleute“ bezeichneten und aus Steuermitteln finanzierten Neonazis (fälschlich als V-Leute des Verfassungsschutzes bezeichnet), endlich abzuziehen. Diese staatlich subventionierten Neonazis brachten bekanntlich das erste Verbotsverfahren gegen die NPD zu Fall.

Bertolt Brecht formulierte: „Besser als gerührt sein, ist, sich rühren...!“ Wir versichern Dir, dass wir uns in unserem gemeinsamen antifaschistischen Anliegen nicht nur rühren, sondern auch nach besten Kräften bemüht sind, andere zum Widerstand zu bewegen. Wir hoffen, Dir und Deiner Familie in diesen Tagen damit am besten zur Seite zu stehen.

Mit antifaschistischen Grüßen
VVN-BdA Nordrhein-Westfalen
i.A. des Landesausschusses
Jürgen Schuh (Geschäftsführer)